

Auswertung der Beteiligungsformate zu „Gemeinschaftshaus.Neu.Machen“

Die breit angelegte Bürgerbeteiligung für „Gemeinschaftshaus.Neu.Machen“ hat sich zum Ziel gesetzt, über aufsuchende Beteiligungsformate, Vor-Ort-Begehungen und -Veranstaltungen bis zur ePartizipation eine möglichst breite Gruppe an interessierten und engagierten Menschen anzusprechen.

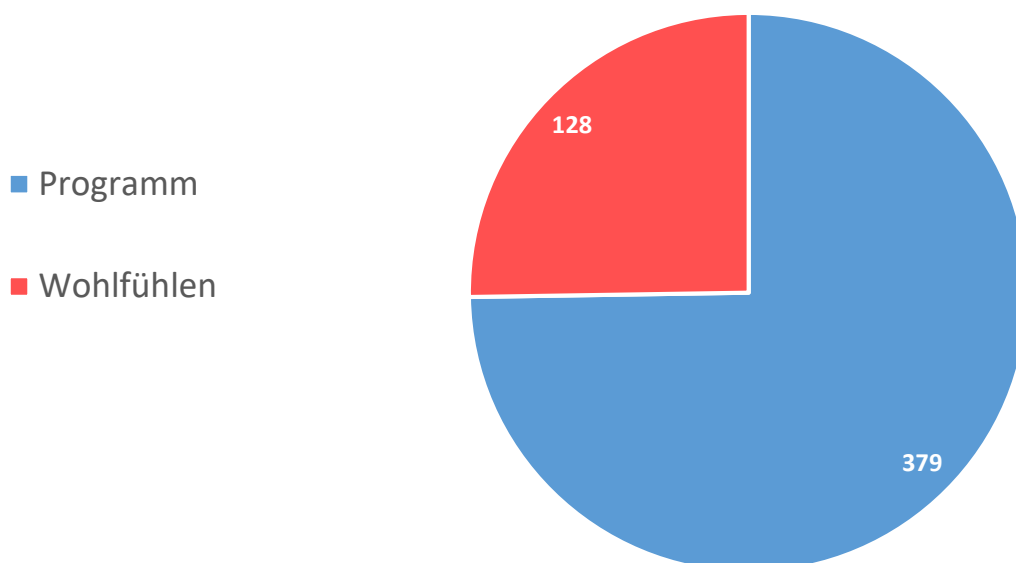
Die Ergebnisse der einzelnen Formate sind nun zusammengeführt und auf den folgenden Seiten für Sie zusammengestellt. Damit geben sie einen guten Einblick in die Wünsche und Bedarfe der Menschen, die sich bisher eingebracht haben. Alle Ergebnisse finden Berücksichtigung in den kommenden Planungen.

Über alle Beteiligungsformate hinweg wurden rund 1500 Menschen erreicht. Es wurden 509 schriftliche Beiträge zu den Themen „Deine Wünsche für unser neues Programm“ und „Wohlfühlen in Deinem Gemeinschaftshaus“ mitgeteilt. Zum Thema „Lust auf Selbermachen“ wurden per verschlüsseltem Kontaktformular 17 konkrete Themen adressiert. Beiträge, die per Postkarte oder bei den Vor-Ort-Veranstaltungen an uns übermittelt wurden, wurden im Nachgang auf der online-Plattform erfasst, kenntlich gemacht und sind damit in den 509 Beiträgen enthalten. Diese wurden 1643 Mal bewertet und 66 Mal kommentiert. Damit fand ein besonders guter und reger Austausch statt.

Auswertung „Gemeinschaftshaus.Neu.Machen“

577 Besuchende haben sich über onlinebeteiligung.nuernberg.de im Zeitraum vom 24. Juni bis 26. Juli 2019 eingebracht und durchschnittlich 5 Aktivitäten pro Besuch durchgeführt. Das bedeutet, die Besuchenden haben z. B. andere schriftliche Beiträge angeklickt, interne Suchen oder Downloads durchgeführt. In Summe wurden 799 Seiten angesehen. In vielen Beiträgen wurden mehrere Wünsche oder Ideen formuliert. Jedes einzelne Anliegen wurde aufgenommen und im Folgenden als Nennung bezeichnet. Somit ergibt sich aus den schriftlichen Beiträgen und Kommentaren die deutlich höhere Anzahl von 4973 Nennungen.

Aufteilung Ihrer schriftlichen Beiträge pro Themenbereich



Die obige Abbildung zeigt, dass 75 % der Beiträge für das Themenfeld „Deine Wünsche für unser neues Programm“ abgegeben wurden. Dafür wurden 379 schriftliche Beiträge formuliert, die insgesamt 1223 Mal bewertet 47 Mal kommentiert wurden. Darin stecken mit 4004 Nennungen viele verschiedene Ideen.

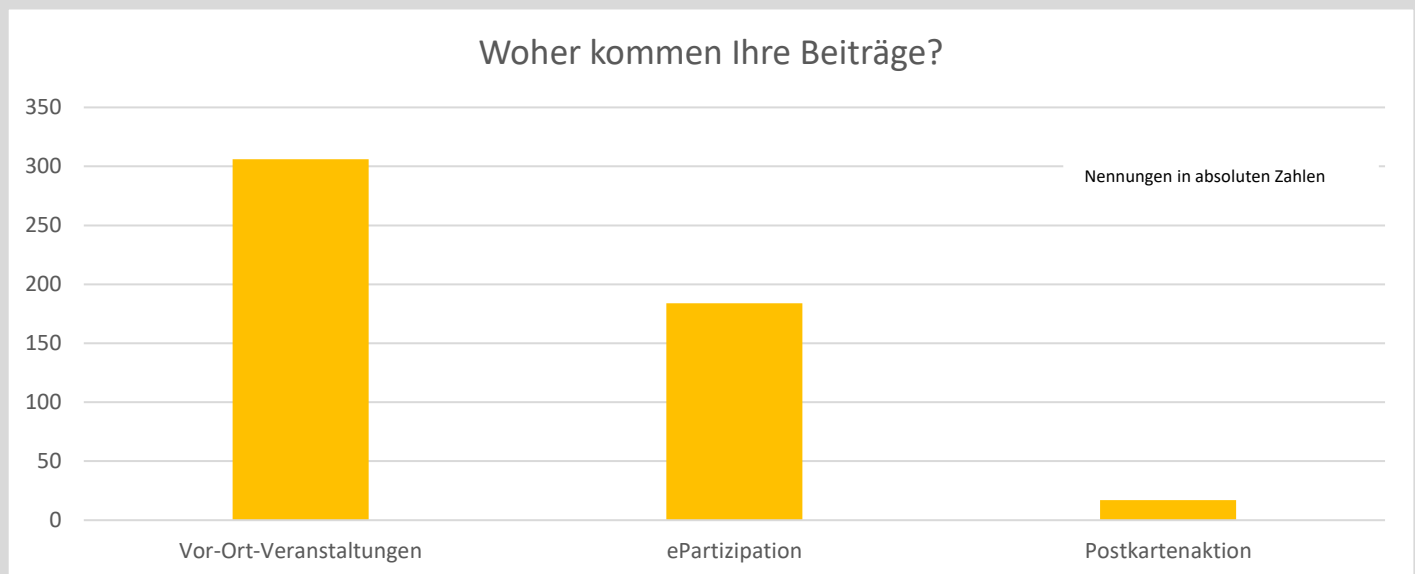
Das Themenfeld „Wohlfühlen in deinem Gemeinschaftshaus“ erhielt 128 schriftliche Beiträge. Diese wurden 424 Mal bewertet, 19 Mal kommentiert. Insgesamt konnten 969 Nennungen daraus aufgelistet werden.

Woher kommen Ihre Beiträge?

In Nürnberg werden Kinder explizit beteiligt. Die Auswertung dazu finden Sie auf onlinebeteiligung.nuernberg.de zum Herunterladen.

Die Erwachsenen wurden durch 7 aufsuchende Beteiligungsformate, die ePartizipation und eine breite Postwurfsendung im Langwasserkurier angesprochen. Damit sind in Langwasser mindestens 19000 Menschen erreicht worden. Von diesen haben sich wie o.g. rund 1500 engagiert.

Die folgende Grafik zeigt, woher die eingegangenen Beiträge stammen:



Auswertung zu unseren Themengebieten – „Wohlfühlen in Deinem Gemeinschaftshaus“

Zu der Fragestellung, was es braucht, damit sich die Nutzenden künftig „Wohlfühlen in Deinem Gemeinschaftshaus“ kamen über alle Beteiligungsformate hinweg 128 Beiträge, in denen Ideen, Wünsche, Anregungen und Kritiken stecken.

Zum Thema „Tauschen & Leihen“ beispielsweise kamen Vorschläge wie eine Tauschbörse, ein Tauschregal oder einen „Umsonstladen“. Die Beiträge erhielten sehr hohe positive Bewertungen, sog. „Likes“ (>20). Die 26 Nennungen zum Thema „Gärtnern“ kamen beispielsweise durch nur einen Vorschlag „Ich wünsche mir im/am/auf dem Gemeinschaftshaus eine Möglichkeit, ein Urban Gardening Projekt zu betreiben, wo Bürger aus Langwasser Gemüse und Blumen anbauen können.“ und 25 „Likes“. Damit zeigt sich, dass die Beiträge sehr intensiv gelesen und bewertet werden.

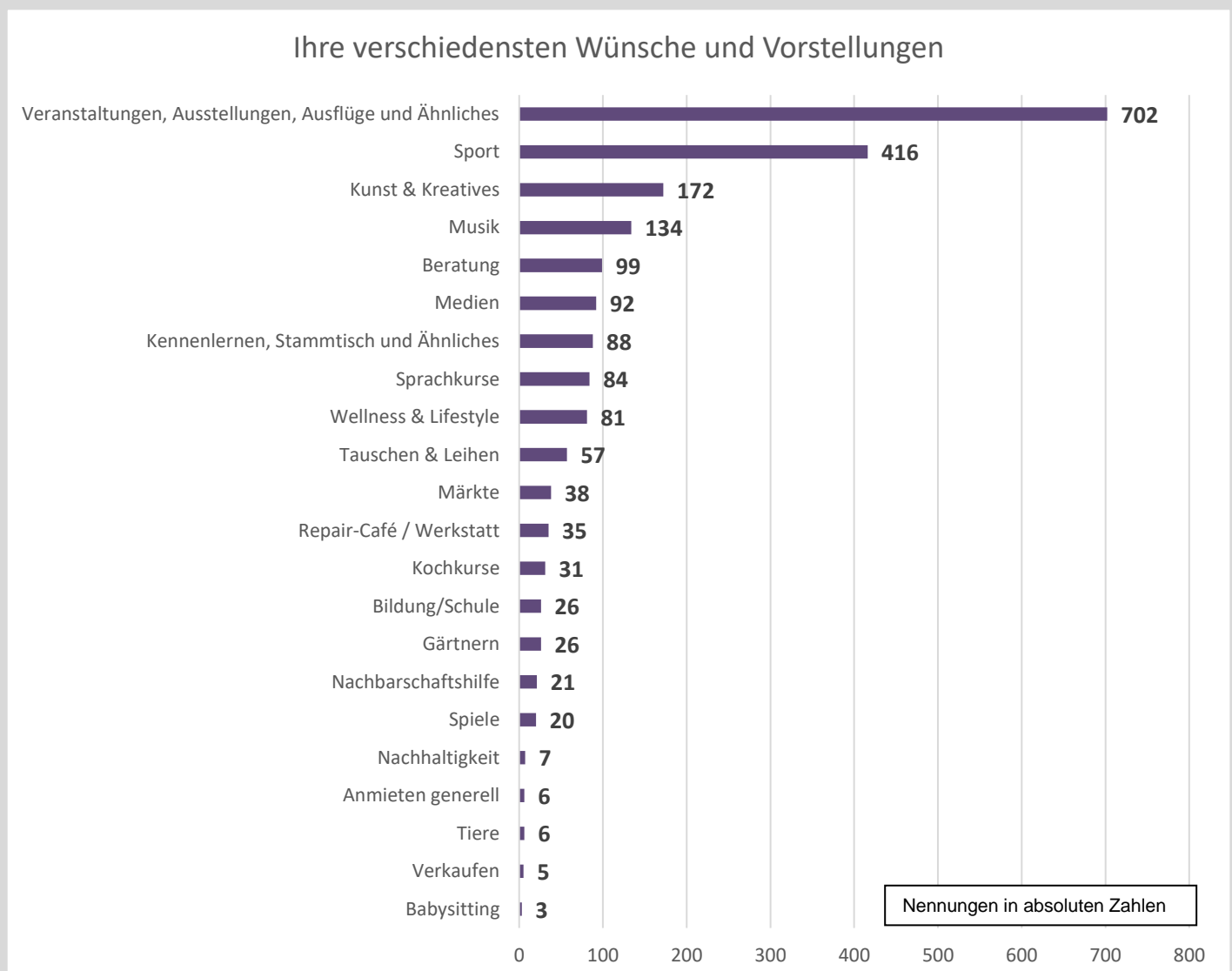
Auswertung zu unseren Themengebieten – „Deine Wünsche für unser Programm“

Grundsätzlich lässt sich sagen, dass Wünsche, Ideen und Anregungen für alle Altersgruppen eingegangen sind. Zudem ist aus allen Beiträgen und Kommentaren herauszulesen, dass sich das Angebot an die Menschen in Langwasser richten und ihnen so ein gut erreichbares Angebot bieten soll. Auch Wünsche, gleichzeitig den Stadtteilzusammenhalt und das Nachbarschaftsnetzwerk zu stärken, wurden formuliert.

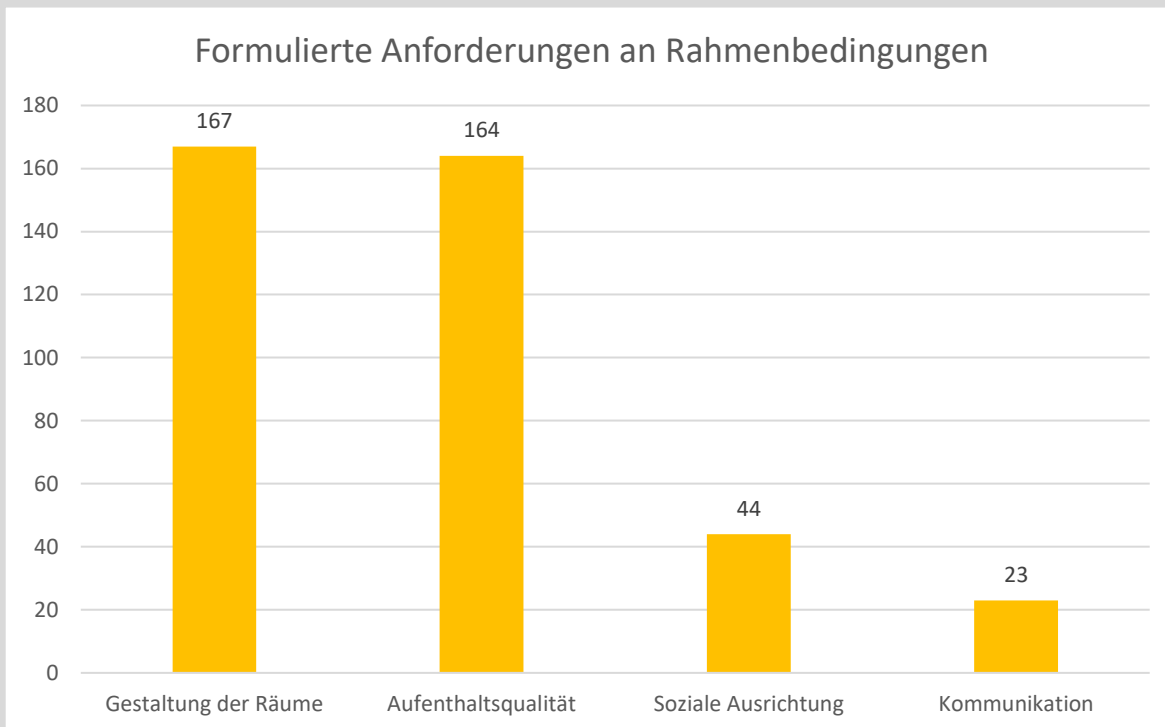
Unter „Wellness & Lifestyle“ wurden u.a. Wünsche benannt zu Themen wie Selbstverteidigung, Schminken, Massage oder Meditation. Unter den genannten Wünschen zum Thema „Veranstaltungen & Ausstellungen“ finden sich so unterschiedliche Themen wie Open Air Kino, Tanzkurse/Tanztee, Zirkus, kulturelle Abende, um andere Länder kennenzulernen etc.

Diese Wünsche fließen in die Neukonzeption des Programmes des Gemeinschaftshauses ein und werden auf ihre Umsetzbarkeit geprüft.

Die folgende Grafik gibt Ihnen einen Überblick über die Bandbreite der eingegangenen Ideen, Wünsche und Vorstellungen:



Auch zu den Rahmenbedingungen, die im Gemeinschaftshaus realisiert sein sollen, gibt es konkrete Vorstellungen. Diese sind zu den folgenden Oberbegriffen zusammen gefasst worden. Alle Anregungen werden in die Planungen einfließen. Ob alle realisiert werden können, ist Aufgabenstellung des Teams der Einrichtung.

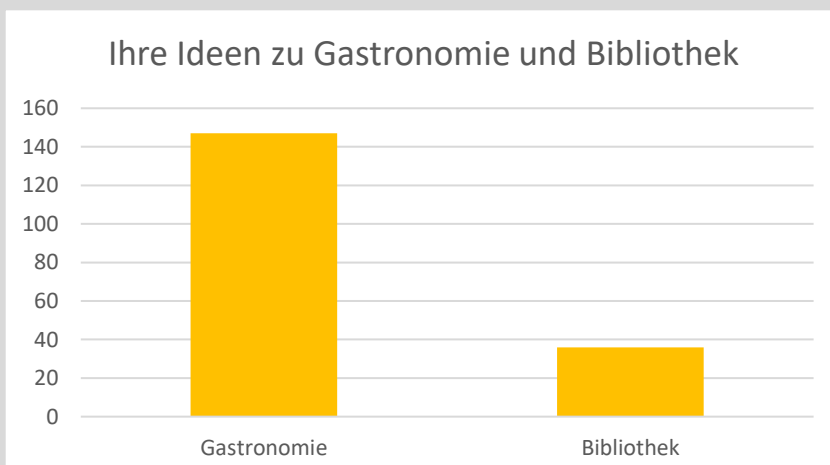


Die Nennungen zur „sozialen Ausrichtung“ betrafen beispielsweise den Wunsch kostengünstige Angebote für sozial benachteiligte Menschen anzubieten.

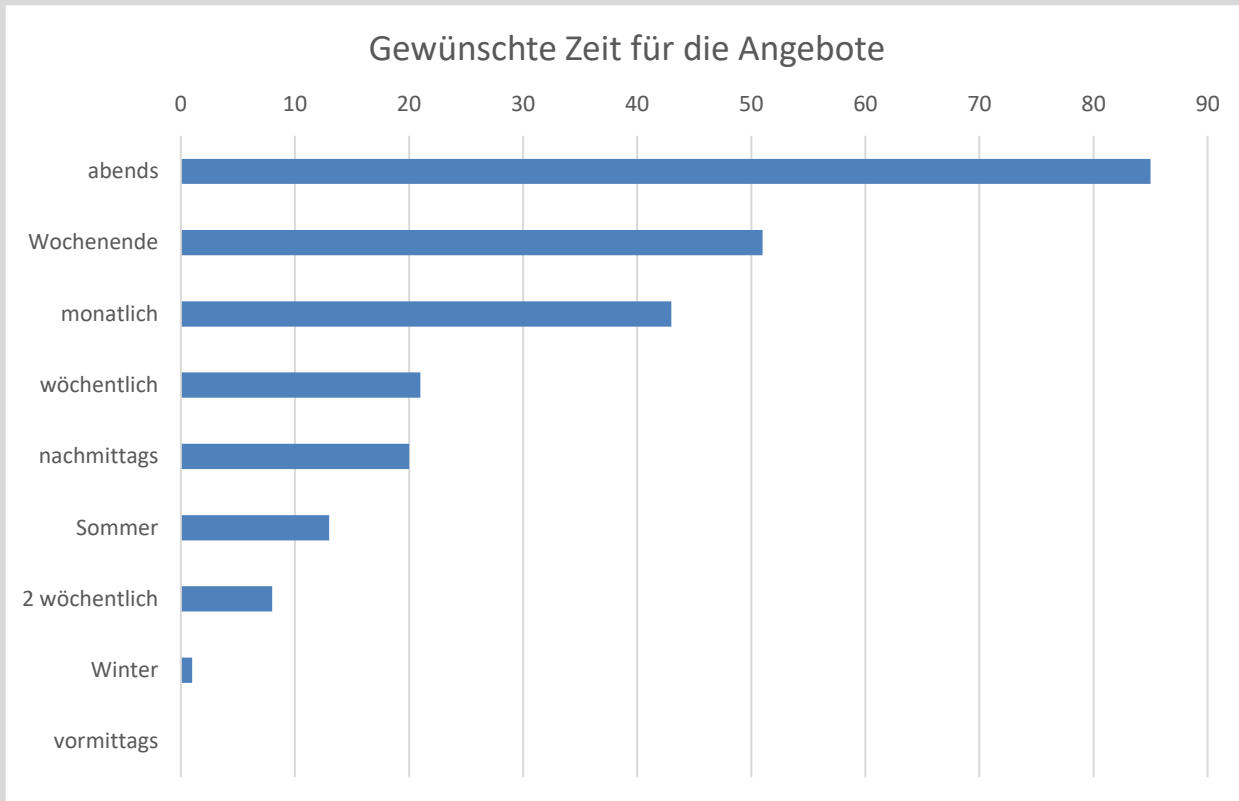
Unter dem Punkt „Kommunikation“ finden sich z.B. Anregungen für eine großflächig angelegte Öffentlichkeitsarbeit, die ganz Langwasser abdeckt, oder der Wunsch nach erkennbaren Ansprechpartnern im Haus, die aktiv in Kontakt mit den Besuchenden treten.

Neben dem Kulturladen befinden sich noch zwei weitere Organisationen direkt im Gemeinschaftshaus. Ein Restaurant an der Glogauer Straße und die Stadtteilbibliothek im ersten Stock des Gebäudes.

Speziell zu diesen beiden Institutionen wurden vielfache Wünsche und Ideen geäußert. Die Gastronomie erhielt 147 und die Bibliothek 36 Nennungen.



Die folgende Grafik zeigt die Herausforderungen, vor denen die Neukonzeption des Hauses steht. 241 Mal wurden Aussagen dazu gemacht, zu welchen Zeiten sich die Nutzenden ein Angebot wünschen. Abends und am Wochenende scheint der Wunsch nach Angeboten im Gemeinschaftshaus am größten zu sein. Der Vormittag jedoch wurde überhaupt nicht genannt.



Danke!

Wir bedanken uns herzlich für die vielen, kreativen Ideen, Wünsche und Anregungen. Sie fließen in die Neukonzeption unseres Gemeinschaftshauses ein, nichts wird verloren gehen. Jedoch ist – wie man den obigen Grafiken entnehmen kann – die Bandbreite so groß, dass das Team des Gemeinschaftshauses jetzt eine Priorisierung, Clusterung und erste Umsetzungsplanung erstellen wird.

Sie sind herzlich eingeladen, unsere ersten Vorstellungen am 5.12.2019 kennenzulernen und mit uns zu diskutieren.